

ANTHROPOSOPHISCHE

**SOMMER
TAGUNG**

ZÜRICH, 13.–16.7.2018

ANTHROPOSOPHISCHE SOMMER TAGUNG

ZÜRICH, 13.–16.7.2018

FR 13.7.

SA 14.7.

SO 15.7.

MO 16.7.

Anthroposophische Sommertagung
Zürich
Plattenstrasse 37
8032 Zürich
Tel.: 043 268 20 50
info@sommertagung.ch
www.sommertagung.ch

9:00 – 9:45		Musik - Spiegel der Seele Lieder von J. Dowland, F. Schubert und keltische Gesänge spiegeln auf wunderbare Weise das menschliche Innenleben in vielfältiger Form. Künstlerischer Auftakt für Alle / <i>Anja Mertin (Gesang) und Tobias Segsa (Klavier)</i>
10:15 – 12:45	Kurs 1	TAO – Von der Geburt und Entwicklung der menschlichen Ich-Kraft. Eurythmie / <i>Eda Rechsteiner</i>
	Kurs 2	Anthroposophische Meditation / <i>Thomas Mayer und Agnes Hardorp</i>
	Kurs 3	Ecce Homo – eine Einführung in die Anthroposophie / <i>Markus Buchmann</i>
	Kurs 4	Eine Philosophie der Wahrnehmung und Gedankenschöpfung als selbstbewusste Lebenspraxis / <i>Thomas G. Meier</i>
	Kurs 5	«Jeder neue Gegenstand, wohl beschaut, schliesst ein neues Organ in uns auf.» (Goethe) Übungen zu den seelischen Grundkräften Sympathie, Antipathie und Empathie / <i>Kilian Hattstein-Blumenthal</i>
12:45 – 14:30	Mittagessen & Bücherverkauf www.buch-beer.ch	
14:30 – 17:30	Kurs 6	Die Vertiefung des Interesses am anderen Menschen als moderner Schulungsweg Mit Übungsanregungen / <i>Henning Köhler</i>
	Kurs 7	Ich, wir und dazwischen die kleine rote Nase. Clowning / <i>Angela Hopkins</i>
	Kurs 8	Von der intuitiven Geste zum bewussten Gestalten. Malen und Zeichnen / <i>René Sennhauser</i>
	Kurs 9	Die Singstimme als Kraftquell erleben / <i>Agnes Hardorp</i>
	Kurs 10	Leben mit Verstorbenen / <i>Thomas Mayer</i>
17:30 – 18:15	Gemeinsamer Ausklang	
18:15 – 20:00	Tagungsbeginn Vorstellen der Kurse Nachtessen	Nachtessen & Bücherverkauf www.esswerkstatt.ch
20:00 – 21:30	Vortrag Die Vertiefung des Interesses am anderen Menschen als moderner Schulungsweg Mit besonderem Hinblick auf pädagogische und heilpädagogische Aufgaben. <i>Henning Köhler</i>	Vortrag Die drei seelischen Grundkräfte Sympathie, Antipathie und Empathie <i>Kilian Hattstein-Blumenthal</i>
		Vortrag Freundschaftsdienst Von der Anthroposophie zur Philanthropie <i>Philip Kovce</i>
		Szenische Lesung Echnaton, mit A. Mertin, T. Segsa (Musik); M. Buseke, N. Cuendet (Darsteller); B. Schnetzler (Performance) Regie: <i>Thomas G. Meier</i>

→ **Weitere Infos: www.sommertagung.ch**

KURSE

Kurs 1
TAO – Von der Geburt und Entwicklung der menschlichen Ich-Kraft Eurythmie mit Eda Rechsteiner
Wie ist unser Ich geworden zu dem, was es heute ist? Wie können wir in unserer Ich-Entwicklung weiter kommen, so dass wir uns üben, vom Eigenbewusstsein zu einem Weltbewusstsein zu erwachen? Wir üben an der eurythmischen TAO-Meditation in sprachlicher und musikalischer Form, um zu einem neuen, zeitgemässen TAO-Erleben zu finden, das uns Zukunftsmut, Begeisterung und Schaffenskraft schenkt.
Klavierbegleitung: Christina Reburg

Kurs 2
Anthroposophische Meditation mit Thomas Mayer und Agnes Hardorp
Das Seminar besteht aus praktischen Übungen mit anschliessendem Erfahrungsaustausch. Wir meditieren auf westliche Art auf Basis der Anthroposophie. Im Meditieren kommt man bei sich an, in der Heimat der eigenen Seele. Wir lernen uns zu zentrieren und in feinstofflichen und geistigen Ebenen aufzuwachen. Meditieren kann jede und jeder, für jeden gibt es den richtigen Ansatz. Es werden unterschiedliche Meditationsansätze geübt. An der Körperhaltung wird mit der Alexandertechnik gearbeitet.

Kurs 3
Ecce Homo – eine Einführung in die Anthroposophie mit Markus Buchmann
Wer bin «ich», wie sieht «die Anthroposophie» den Zusammenhang von Körper und Geist, wie kann man «Seele» begreifen? Auf welchen Gesichtspunkten beruht die Rudolf Steiner-Pädagogik, und wie kann ich sie sowohl denken und erfahren? Was meinte Rudolf Steiner, wenn er von «übersinnlichen Weiten» sprach? Eine kurzweilige, mit meditativen Übungen, Gedankenexperimenten und Fragerunden gespickte Einführung in die Gedankenwelt der Anthroposophie. Für Einsteiger, Neugierige und Noch-mal-Wissen-Wollende.

Kurs 4
Eine Philosophie der Wahrnehmung und Gedankenschöpfung als selbstbewusste Lebenspraxis mit Thomas G. Meier
Die Wahrnehmungen prägen uns. Wir gestalten die Wahrnehmungen durch Gedankenschöpfungen. Dies findet mittels der ätherischen Lebenskraft statt. Im Äther sind die potenzierten Elemente wirksam, die sogenannten Ätherarten, und auch elektro-magnetische Spannungen. Das soll phänomenologisch untersucht werden, um den Zusammenhang von Lebenskraft, Sinneswahrnehmung und Gedankentätigkeit bewusst zu machen. Vorgänge, die zunächst im Unterbewusstsein verlaufen, werden dadurch ins Bewusstsein gehoben.

Kurs 5
«Jeder neue Gegenstand, wohl beschaut, schliesst ein neues Organ in uns auf.» (Goethe). Übungen zu den drei seelischen Grundkräften Sympathie, Antipathie und Empathie mit Kilian Hattstein-Blumenthal
Die Seele wird als Empfindungsorgan präsent durch Empathie. Empathie geht den enträtselnden Weg des Verständnisses und ist die Schule der Menschlichkeit. Empathie hilft uns föhrend unsere Menschlichkeit auszubilden. Die Seele wird zum Erkenntnisorgan durch Antipathie. Antipathie ist die bildschaffende und verwundende Schule der Erkenntnis. Die Seele motiviert uns zu Taten durch Sympathie. Sie beschreitet und schreibt, sympathisch gestimmt, karmische Linien. Sympathie ist die kreative Schule der Lebenslust.

Kurs 6
Die Vertiefung des Interesses am anderen Menschen als moderner Schulungsweg mit Henning Köhler
Der Kurs hat das Thema des Vortrags zum Inhalt, den Weg von der unwillkürlichen Empathie über die aktive Empathie zur bewertungsfreien und urteilsabstinenten Aufmerksamkeit als Basis des erkennenden Fühlens. Die Friedensfrage ist zuvorderst auch eine Wahrnehmungsfrage. Mit Übungsanregungen und besonderem Hinblick auf pädagogische und heilpädagogische Aufgaben.

Kurs 7
Ich, wir und dazwischen die kleine rote Nase Clowning mit Angela Hopkins
Der Clown in uns verleiht unserer Vorstellungskraft Flügel, wobei er mit beiden Füssen fest auf dem Boden bleibt. Behutsam und respektvoll für den Einzelnen und die Mitspieler lädt dieser Kurs dazu ein, mit Leichtigkeit, Spontaneität und Freude am Spielen den eigenen Clown in sich zu entdecken. Wir heissen ihn in all seinen Facetten willkommen! Eine beziehungsschaffende Begegnung, die alle Betroffenen dem Alltag enthebt und uns in einen warmen zwischenmenschlichen Raum führt.

Kurs 8
Von der intuitiven Geste zum bewussten Gestalten Malen und Zeichnen mit René Sennhauser
Wir schöpfen aus der Umgebung. Voraussetzungslos eintauchen und zusammentragen: Formen, Farben, Linien. Was spricht mich an? Was entwickle ich wie weiter zu etwas bildhaft Ganzem? Wir lassen uns von zeichnerischen, intuitiven Übungen überraschen und suchen daraus mit bildnerischen Mitteln ein schlüssiges Werk zu gestalten.

Kurs 9
Die Singstimme als Kraftquell erleben mit Agnes Hardorp
Wir lernen unsere eigene Singstimme kennen und singen Lieder. Jeder Mensch kann sich die Schatzkammer der eigenen Stimme erschliessen und ungeahnte Qualitäten der Stimme ans Licht bringen durch leichte, eingängige Übungen auf einzelnen Tönen. Dem Lebensleib wird die Möglichkeit gegeben, von allen Seiten einzuströmen und «Seelenstärke» wird eine hörbare Erfahrung. Dieses gibt einen direkten Anschluss an die Qualität purer schöpferischer Freude.

Kurs 10
Leben mit Verstorbenen mit Thomas Mayer
Beziehungen enden nicht mit dem Tod. Das menschliche Miteinander wird seit jeher auch durch die Anwesenheit der Verstorbenen, der Ahnen und der Nichtinkarnierten geprägt. Das Seminar besteht aus Gesprächen, Erfahrungsaustausch und Übungen zur Verbindung mit der Welt der Toten.

SZENISCHE LESUNG

Echnatons Sonnenreligion im alten Ägypten und die Kindheit des Joshua Immanuel am Nil bei den Essenern, den geistigen Nachfahren des Echnaton. Daskalos, der zyprische Mystiker, Heiler und Eingeweihte hat diese Vorgänge aus dem Weltgedächtnis, der Akasha-Chronik, gewissenhaft entziffert. Die dramatischen Ereignisse um Echnaton bei seiner Einführung des Monotheismus und die friedensstiftende Kindheit des Gottmenschen in Ägypten werden in einer szenischen Lesung zur Darstellung gebracht.

TICKETS

TAGUNGSKASSE
Jeweils 30 Min. vor Beginn einer Veranstaltung

TAGUNGSKARTE
Bei Bestellung bis 6.7. CHF 300.–
An der Tagungskasse CHF 350.–

EINZELKARTEN
Vortrag/Theater CHF 30.–
Halbtageskurse CHF 140.–
Schüler/innen, Studierende: halber Preis

KARTENBESTELLUNG / AUSKUNFT
info@sommertagung.ch
Tel. 043 268 20 50
www.sommertagung.ch